**Interview mit einer Mitarbeiterin der Statistik Austria über die Bevölkerungsentwicklung Österreichs.**

**Schülerin der NMS Bregenz:** Guten Tag Frau Mayer. Sie arbeiten bei der Statistik Austria. Was genau macht die Statistik Austria?

**Mitarbeiterin der Statistik Austria:** *Wir erstellen Statistiken wie* ***Bevölkerungsstatistiken****, Gesundheitsstatistiken, Arbeitsmarktstatistiken für Österreich.*

**Schülerin der NMS Bregenz:** In der Schule habe ich gelernt, dass Österreich über 8 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner hat. Können Sie mir erklären, wie genau Statistik Austria die EinwohnerInnenzahl ermittelt?

**Mitarbeiterin der Statistik Austria:** *Alle zehn Jahre fanden in Österreich* ***Volkszählungen*** *mit Hilfe von Fragebögen statt, um alle EinwohnerInnen zu erfassen. Die letzte fand im Jahr 2001 statt. Seither wurden in Österreich keine konventionellen Volkszählungen mehr durchgeführt, sondern man benutzt* ***elektronische Registerzählungen.***

**Schülerin der NMS Bregenz:** Wie funktionieren elektronische Registerzählungen?

**Mitarbeiterin der Statistik Austria:** *Statistik Austria greift auf bereits bestehende Register verschiedener Institutionen zu und vernetzt die darin befindlichen Daten. Etwa dem zentralen Melderegister, dem Gebäude- und Wohnungsregister, dem AMS, den Finanzämtern und dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger. Ein Verfahren, das vor allem zu weniger personellem und finanziellem Aufwand führt.*

**Schülerin der NMS Bregenz:** Und wofür ist es wichtig zu wissen, wie viele Menschen in Österreich leben?

**Mitarbeiterin der Statistik Austria:** *Menschen in Politik und Wirtschaft brauchen diese genauen Daten für die Entscheidung, wo Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Verkehrseinrichtungen und vieles mehr gebaut werden soll.*

**Schülerin der NMS Bregenz:** In den Nachrichten habe ich gehört, dass es in Österreich zurzeit negative Geburtenbilanz gibt, die Wanderungsbilanz jedoch positiv ist. Was versteht man darunter?

**Mitarbeiterin der Statistik Austria:** *Das ist ganz einfach. Ist die* ***Anzahl der Geburten geringer als die der Sterbefälle****, spricht man von eine* ***negativen Geburtenbilanz.***

*Von einer* ***positiven Wanderungsbilanz*** *spricht man, wenn die* ***Anzahl der Zugewanderten größer ist, als die Anzahl der Abgewanderten****.*

**Schülerin der NMS Bregenz:** Ok, verstehe. Und um die **Geburtenbilanz** und **Wanderungsbilanz** zu berechnen, **braucht man** wahrscheinlich den **Bevölkerungsstand zu Jahresbeginn**?

**Mitarbeiterin der Statistik Austria:** *Du sagst es! Die Bevölkerungsanzahl minus alle Geburten eines Jahres plus alle Sterbefälle ergibt die Geburtenbilanz. Dann müssen alle Zugewanderten dazugerechnet werden und alle Abgewanderten weggezählt. Das ist die Wanderungsbilanz.*

**Schülerin der NMS Bregenz:** Vielen Dank für das interessante Interview Frau Mayer. Jetzt verstehe ich die Zusammenhänge.